

LOURDES
SANCTUAIRE

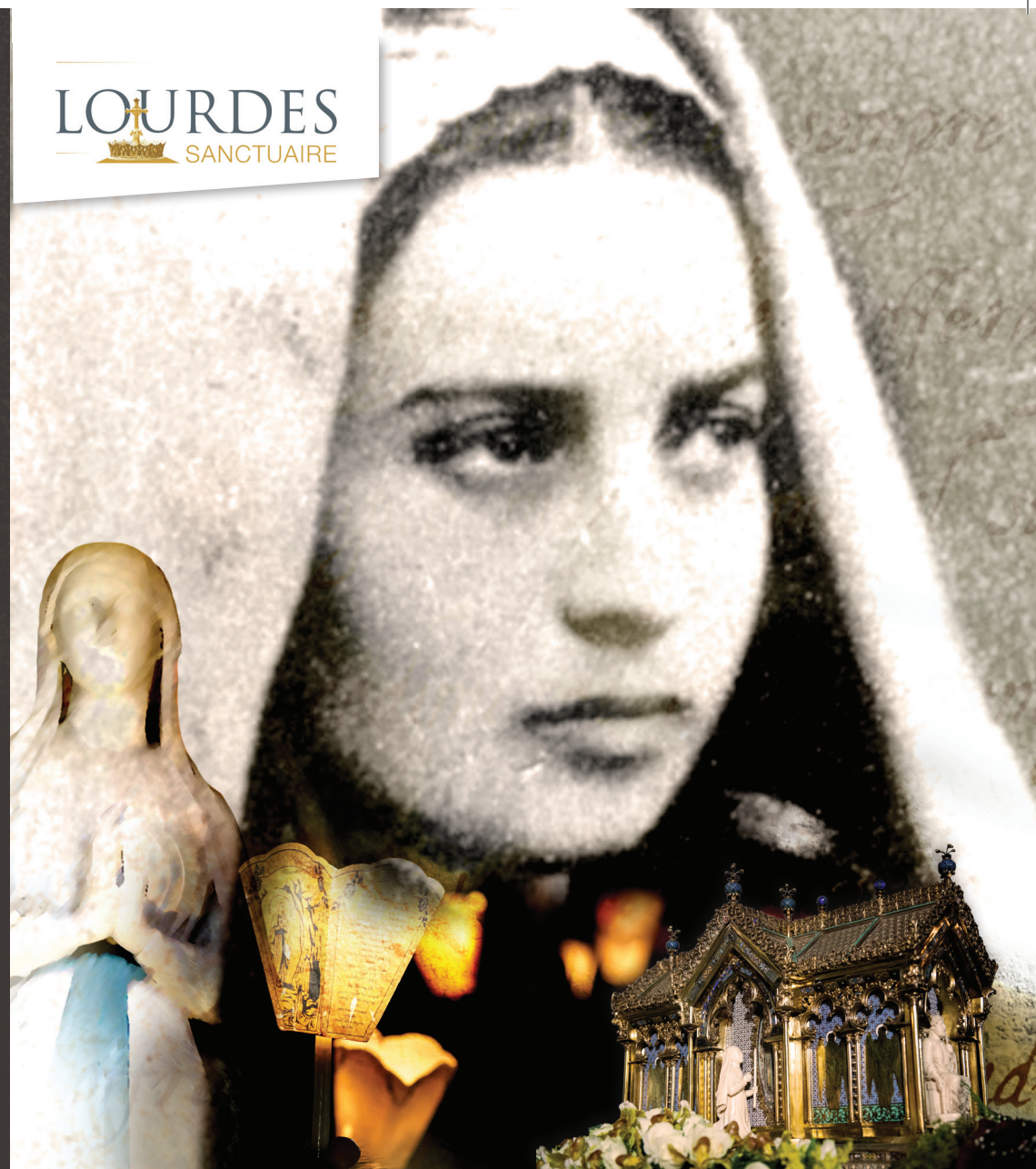
GEBET DER HEILIGEN BERNADETTE SOUBIROUS



*O Jesus, gib mir bitte das Brot der Demut
Das Brot des Gehorsams, der Nächstenliebe.
Das Brot der Kraft, um meinen Willen zu zügeln
und ihn mit Deinem zu verschmelzen.
Das Brot der inneren Abtötung.
Das Brot der Lossagung von allen Geschöpfen.
Das Brot der Geduld das Leid zu ertragen,
das mein Herz quält;
wenn Du mich kreuzigen willst, es geschehe.
Das Brot der Stärke, aufrichtig zu leiden.
Das Brot, nur Dich allein in allem und immer zu
sehen.
Jesus, Maria, das Kreuz,
ich will keine anderen Freunde als eben diese.
Amen*

6.9. - 10.9.2018 MÜNSTER/KEVELAER; 10.9. - 13.9.2018 OSNABRÜCK; 13.9. -
29.9.2018 PADERBORN an 4 Orten; 29.9. - 3.10.2018 KÖLN; 3.10. - 8.10.2018
BERLIN/Maria-Frieden; 8.10. - 11.10.2018 HILDESHEIM; 11.10. - 15.10.2018
EICHSTÄTT/Maria Brunnlein; 15.10. - 18.10.2018 REGENSBURG / Fockenfeld;
18.10. - 22.10.2018 REGENSBURG/Bad; Gögging; 22.10. - 25.10.2018 MÜNCHEN;
25.10. - 30.10.2018; BAMBERG / Heroldsbach; 30.10. - 19.11.2018 SPEYER/4
Stellen; 11.11. - 12.11.2018 FRANKFURT; 19.11. - 24.11.2018 TRIER

Sanctuaire Notre-Dame de Lourdes - Impression: BCB Imprimeur, 32000 Gimont



die Reliquie der HEILIGEN BERNADETTE

DEUTSCHLAND - 2018

SANCTUAIRE N.-D. DE LOURDES
1 avenue Mgr Théas / 65108 Lourdes cedex-FRANCE



www.lourdes-france.org
Tel. +33 (0)5 62 42 78 78



DIE WALLFAHRTSSTÄTTE VON LOURDES:
ZEUGNIS DER SPIRITUELLEN FRÜCHTE DER
HL. BERNADETTE

ZWISCHEN DEM 11. FEBRUAR UND DEM 16. JULI 1858 VERTRAUET
UNSERE LIEBE FRAU VON LOURDES BERNADETTE SOUBIROUS
EINE BESONDERE BOTSCHAFT AN.

Diese Botschaft ist wie ein Echo des Evangeliums, das von der Liebe Gottes für alle Menschen, vor allem für die Sünder und Kranken, spricht. Während der 13. Erscheinung wird die Jungfrau zu Bernadette sagen: "Sagen Sie den Priestern, dass man hier eine Kapelle baue und in Prozession hierher komme". Ausgehend von dieser Bitte der Jungfrau Maria, entsteht in Lourdes das ihr geweihte Heiligtum. Dieser Ort ist somit ausdrücklich auf Wunsch der Jungfrau Maria entstanden. Im Jahr 1862, als die Erscheinungen durch den Bischof von Tarbes offiziell anerkannt wurden, begannen die ersten Priester, die Missionare der Unbefleckten Empfängnis aus Garaison, mit dem Bau der Wallfahrtsstätte.

Heute besteht die Wallfahrtsstätte aus zahlreichen Kirchen und Kapellen. Die bekanntesten sind die Basilika der Unbefleckten Empfängnis (mit einer Kapazität von 660 Personen), die Rosenkranzbasilika (2.000 Personen) und St. Pius X (20.000 Personen). Nicht zu vergessen sind auch die Beichtkapelle und die Bäder, in denen die Kranken ins Wasser der Quelle getaucht werden und somit auf die Aufforderung der Heiligen Jungfrau antworten, die bei der neunten Erscheinung sagte:

"Trinken Sie an der Quelle und waschen Sie sich dort."

Das Heiligtum in Lourdes wird jährlich von Millionen Pilgern besucht; sie kommen aus mehr als 150 Ländern und

und machen Lourdes zu einem einzigartigen Ort der Weltkirche.



Eine weitere Besonderheit des Heiligtums von Lourdes ist die Anwesenheit von kranken Menschen und Menschen mit Behinderungen. Sie werden in drei verschiedenen Krankenherbergen, den sog. Accueils, untergebracht, die speziell für sie gebaut wurden: das Accueil Notre-Dame (900 Betten), das Accueil Marie Saint-Frai (450 Betten) und das Salus Infirmorum Unitalsi (800 Betten). Die Kranken und Menschen mit Behinderung werden von vielen freiwilligen Helfern in Empfang genommen. Diese Hospitaliers sind ehrenamtliche Helfer, die in Verbänden organisiert sind und aus aller Welt kommen. Hinzu kommen noch andere Helfer. Alle Helfer und Organisationen innerhalb des Heiligtums stehen im Dienste einer

geistlichen Wirklichkeit, in der alle Menschen, egal ob gesund oder krank, auf der Suche nach einem noch tiefgründigeren und wirklicheren geistlichen Lebensweg sind. Worin besteht diese spirituelle Wirklichkeit? Sie wird erfahrbar bei der Verkündigung des Wortes Gottes, im sakramentalen Leben (die Eucharistie, die Beichte, die Krankensalbung), im persönlichen, im gemeinschaftlichen Gebet (bei den täglichen großen Prozessionen, der Sakramentsprozession und der abendlichen Marianische Lichterprozession) und in der praktizierten Nächstenliebe bei der Aufnahme und in der Pflege von kranken Pilgern.

Wenn Sie jetzt hier vor den Reliquien der Heiligen Bernadette stehen, denken Sie daran, dass die Wallfahrtsstätte von Lourdes nur dank der Offenheit gegenüber der Botschaft der Jungfrau Maria und dem treuen Zeugnis jenes 14-jährigen jungen Mädchens existieren kann.

ZUSAMMENFASSUNG DER ERSTEN
ERSCHEINUNG Bernadette erzählt:

Ich ging mit zwei Begleiterinnen am Gave entlang, auf der Suche nach Brennholz. Ich hörte ein Geräusch. Ich wandte mich um zur Prairie, aber ich merkte, dass kein Baum sich bewegte. Ich hob den Kopf und schaute in Richtung Grotte. Ich sah eine weiß gekleidete Dame: sie trug ein weißes Gewand, einen Gürtel und eine gelbe Rose auf ihren Füßen, die die gleiche Farbe hatten wie die Perlenschnur ihres Rosenkranzes. Als ich das sah, rief ich mir die Augen; ich glaubte, mich zu irren. Ich griff mit der Hand in die Tasche nach meinem Rosenkranz. Ich wollte das Kreuzzeichen machen, aber ich konnte meine Hand nicht an die Stirn heben: meine Hand fiel schlaff herunter. Die Erscheinung machte das Kreuzzeichen. Meine Hand zitterte, ich versuchte noch einmal mich zu bekreuzigen und so dann konnte ich es. Ich betete meinen Rosenkranz; die Erscheinung ließ die Perlen durch ihre Finger gleiten, aber bewegte nie die Lippen. Als ich den Rosenkranz beendet hatte, war die Erscheinung plötzlich verschwunden.

WORTE DER
JUNGFRAU
MARIA

Donnerstag, 18. Febr.

[Es ist nicht notwendig, das, was ich Ihnen zu sagen habe, aufzuschreiben].

Würden Sie mir die Ehre erweisen, zwei Wochen lang hierherzukommen?

Ich verspreche nicht, Sie in dieser Welt glücklich zu machen, aber in der anderen.

Vom 24. bis 27. Febr

Trinken Sie aus der Quelle und waschen Sie sich dort.

Buße, Buße, Buße.

Beten Sie zu Gott für die Sünder.

Dienstag, 2 März

Gehen Sie zu den Priestern und sagen Sie ihnen, dass man hier eine Kapelle baue und dass man hierher in Prozessionen komme.

Donnerstag, 25. März

Ich bin die Unbefleckte Empfängnis.